

Bensheimer Gespräche

veranstaltet vom Institut für Personengeschichte
(Bensheim)



in Verbindung mit der Ranke-Gesellschaft, Vereinigung
für Geschichte im öffentlichen Leben e. V. (Köln)

Tagungsort

Staatspark Fürstenlager Bensheim-Auerbach
Tagungsstätte: Historischer Küchenbau
D-64625 Bensheim
www.schloesser-hessen.de/41.html



Anmeldung

Bitte bis spätestens 23.4.2018
über das Institut für Personengeschichte

Tagungsbeitrag

30,- Euro inkl. Pausenimbiss und Getränke
Studierende entrichten keinen Tagungsbeitrag.

Moderatoren

Volkhard Huth
Willi Oberkrome
Matthias Stickler

Organisation/Kontakt

Institut für Personengeschichte
Hauptstraße 65
D-64625 Bensheim
Tel. (06251) 6 22 11
Fax: (06251) 6 22 71
institut@personengeschichte.de
www.personengeschichte.de

Bankverbindung

IBAN DE27 5095 0068 0001 0096 20
BIC HELADEF1BEN
Sparkasse Bensheim

Tagungsleitung

Volkhard Huth, Bensheim

BENSHEIMER GESPRÄCHE

25.-27. APRIL 2019



Der Einzelne und das Ganze

Historische Erfahrungsräume
und Gefährdungen der Person

Donnerstag, 25. April

14.30 Uhr **Beginn | Begrüßung**
Volkhard Huth, Bensheim
Einführung in das Tagungsthema

15 Uhr **Karl Härter, Frankfurt am Main**
Soziale Sicherheit und Disziplinierung
des Einzelnen im Ordnungsraum der
frühneuzeitlichen *guten Policey*

15.30 Uhr Diskussion

15.45 Uhr **Susanne Talabardon, Bamberg**
»Höre Israel – der Ewige ist Eins« (Dtn 6,5).
Der Einzelne im Schoß der Gemeinschaft

16.15 Uhr Diskussion

Pause

16.45 Uhr **Jürgen Schmiesing, Tübingen**
»Römlinge« oder »feige Mietlinge«
– Kleriker unter den Konformitätszwängen
von »Liberalismus« und »Ultramontanismus«

17.15 Uhr Diskussion

17.30 Uhr **Richard Reichel, Erlangen**
Das Freiheitsverständnis bei Friedrich
August von Hayek und seine ökonomischen
Implikationen

18 Uhr Diskussion

ab **Gemeinsame Einkehr**
19.30 Uhr in einem Auerbacher Weinlokal

Freitag, 26. April

9 Uhr **Beginn**
Diskussionsleitung: Matthias Stickler,
Würzburg
Michael Hochgeschwender, München
Das Bürgerrechtsverständnis in den USA

9.30 Uhr Diskussion

9.45 Uhr **Benjamin Hasselhorn, Wittenberg**
Eine Religion für Individualisten? Individuum
und Gemeinschaft im Protestantismus seit
Schleiermacher

10.15 Uhr Diskussion

Pause

10.45 Uhr **Irina Tibilova, Freiburg i. Br.**
Heroisierung und Militarisierung von Arbeit
in der Sowjetunion von den 1920er Jahren
bis 1991

11.15 Uhr Diskussion

11.30 Uhr **Inge Hansen-Schaberg, Berlin**
Das Exil während der NS-Herrschaft.
Anmerkungen zur Aufarbeitung von
lebensgeschichtlichen Erfahrungen

12 Uhr Diskussion

Mittagspause

15 Uhr **Führung (Lupold von Lehsten, Bensheim)**
durch den Staatspark Fürstenlager

19 Uhr **Empfang (Buffet) im Hotel »Krone« in**
Auerbach für Tagungsteilnehmer und
Gäste

Samstag, 27. April

9 Uhr **Beginn**
Diskussionsleitung: Willi Oberkrome,
Freiburg i. Br.
Joachim Scholtyseck, Bonn
Die einsamen Verschwörer – Probleme
des Widerstandes im »Dritten Reich«

9.30 Uhr Diskussion

9.45 Uhr **Konstantin Hermann, Dresden**
Ambivalenzen des Individuums
in der »Diktatur des Proletariats«.
Annäherungen an Dissens und/oder
Konsens in der DDR

10.15 Uhr Diskussion

Pause

10.45 Uhr **Hans Otto Seitschek, München**
Die Philosophie der Person als Dialog.
Romano Guardini und Emmanuel Levinas
im Vergleich

11.15 Uhr Diskussion

11.30 Uhr **Alexander Szanto, Potsdam**
Die Ambivalenz der »Datafizierung«
aller Lebensbereiche

12 Uhr Diskussion/Abschlussdiskussion

offizielles Ende der Tagung spätestens gegen 13 Uhr